

Kirchenkonzert des Dresdener Kreuzchors

in der Lindenkirche zu Berlin-Wilmersdorf

am Sonntag, dem 20. Oktober 1940, nachmittags 15,30 Uhr.

Heinrich Schütz (1585-1672): „Aus der Tiefe ruf ich, Herr, zu Dir“ Motette für 2 Chöre (8stim.)

Aus der Tiefe ruf ich, Herr, zu Dir! Herr, höre meine Stimme, laß Deine Ohren merken auf die Stimme meines flehens. So Du willst, Herr, Sünde zurechnen, Herr, wer wird bestehen? Denn bei Dir ist die Vergebung, daß man Dich fürchte. Ich harre des Herren, meine Seele harret; und ich hoffe auf sein Wort, meine Seele wartet auf den Herrn

von einer Morgenwache bis zur andern. Meine Seele hoffe auf den Herren, denn bei dem Herren ist die Gnade und viel Erlösung bei ihm, und Er wird meine Seel' erlösen aus allen ihren Sünden. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem Heil'gen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

Joh. Seb. Bach (1685-1750): Praeludium C-dur Petersausgabe Band III

Joh. Seb. Bach: „Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf“ Motette für 2 Chöre

Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf, denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebühret.

F u g e (5stimmig):

Sondern der Geist selbst vertritt uns auf's beste mit unaussprechlichem Seufzen.

D o p p e l - f u g e :

Der aber die Herzen forschet, der weiß, was des Geistes Sinn sei, denn er vertritt die Heiligen nach dem es Gott gefällt.

C h o r a l :

Du heilige Brunst, süßer Trost,
nun hilf uns fröhlich und getrost
in Deinem Dienst beständig bleiben,
die Trübsal uns nicht abtreiben.
O Herr, durch Dein Kraft uns bereit
und stärk des Fleisches Blödigkeit,
daß wir hier ritterlich ringen,
durch Tod und Leben zu Dir dringen.
Halleluja!

Heinrich Schütz: „Singet dem Herrn ein neues Lied“ Motette für 2 Chöre (8stimmig)

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn Er tut Wunder! Er sieget mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm. Der Herr läßt sein Heil verkünden, vor den Völkern läßt Er seine Gerechtigkeit offenbaren; Er gedenket an seine Gnade und Wahrheit dem Hause Israel; aller Welt Ende sehen das Heil unseres Gottes. Jauchzet dem Herrn, alle Welt, singet, rühmet und lobet den Herrn mit Harfen und Psalmen und Trommeln und Posaunen,

jauchzet vor dem Herrn, dem Könige. Das Meer brause, der Erdboden und die darauf wohnen. Die Wasserströme frohlocken, und alle Berge sind fröhlich vor dem Herrn, denn Er kommt, das Erdreich zu richten, Er wird den Erdboden richten mit Gerechtigkeit und die Völker mit Recht.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem Heil'gen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

Joh. Seb. Bach: Vater unser, Choralvorspiel Band VII

Hans Leo Haßler (1564-1612): „Vater unser“ für 2 Chöre (8stimmig)

Pater noster, qui es in coelis, sanctificetur nomen tuum, adveniat regnum tuum, fiat voluntas tua, sicut in coelo et in terra. Panem nostrum quotidianum da nobis hodie, et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris, et ne nos inducas in tentationem, sed libera nos a malo. Amen.

Vater unser, der Du bist im Himmel, geheiligt werde Dein Name, Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel, also auch auf Erden. Unser täglich Brot gib uns heute, und vergib uns unsre Schuld, wie wir vergeben unsern Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Übel. Amen.

97